

Germany-Münster: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 232/2017 02/12/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Münster

Town: Münster

NUTS code: DE93A Uelzen

Country: Germany

Contact person: MD Rechtsanwälte

E-mail: Britta.Haensch@md-ra.de**Internet address(es):**Main address: www.munster.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Generalplanungsleistungen DPM.

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der Vergabe sind Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume nach HOAI §34, Leistungsphasen 2 bis 9, die Tragwerkplanung gem. § 49 der HOAI, die technische Ausrüstung gem. §

2 / 6

53 der HOAI und der konstruktive Brandschutz sowie die erforderlichen weiteren Planungsleistungen für die Modernisierung und Erweiterung des DPM.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 209 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE93A Uelzen

II.2.4. Description of the procurement

Das Deutsche Panzermuseum Munster (DPM) ist eines der führenden militärhistorischen Museen in Europa. Das Museum präsentiert in seinen Ausstellungshallen eine der weltweit herausragenden Sammlungen historischer gepanzerter Fahrzeuge und ist mit über 100 000 Besuchen pro Jahr in den Top 5 % der ca. 6 500 Museen in der Bundesrepublik. Das DPM, gegründet 1983, ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Munster und der Bundeswehr. Das DPM hat sich dem Grundsatz verpflichtet, sein Thema kritisch aufzuarbeiten. Auf der Grundlage des bereits 2013 durch den Rat verabschiedeten Basiskonzeptes wurde das Konzept „Das Jahrhundert der Panzer“ entwickelt.

Das DPM will sich diesem seinem Thema multiperspektivisch nähern und nicht die Maschinen als faszinierende und beeindruckende Kolosse inszenieren und/oder diese Fahrzeuge mit markigen Heldengeschichten illustrieren. Die Objekte sollen differenziert und aus diversen Perspektiven betrachtet werden. Das umfasst sowohl Technik- oder Taktikgeschichte, aber auch sperrigere Aspekte wie Sozial- und Kulturgeschichte.

Um diesen theoretischen Anspruch Realität werden zu lassen, muss das DPM radikal modernisiert werden. Die gesamte Dauerausstellung mit über 130 Großgeräten muss neu strukturiert und gestaltet werden. Die bisherige Ausstellung vermittelt zu wenige Kontexte und Inhalte; sie entspricht aktuellen musealen Ansprüchen nicht mehr, Potentiale, Größe und baulicher Zustand der alten 3 – 5 (translozierte Lagerhallen in Holzständerbauweise) sind nicht mit den Anforderungen und Erwartungen an ein modernes Museums vereinbar.

Aufgrund dieser neuen Bedarfe sind umfangreiche Umbaubauten und eingeschossige Erweiterungsbauten erforderlich, deren Planung Gegenstand dieser Ausschreibung sind. Die Baumaßnahmen müssen beiläufig dem Museumsbetrieb und im festgelegten Zeitplan durchgeführt werden. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Abriss der Hallen 3, 4 und 5 und Erweiterung der Halle 2 (unbeheizt)
- Grundlegende Neugestaltung der Dauerausstellung, Gliederung in Zeitfenster, Inseln und Vertiefungsbereichen gem. dem Konzept „Das Jahrhundert der Panzer“.
- Einrichtung eines Bereichs für Wechselausstellungen
- Errichtung von Büro-, Besprechungs- und Sozialräumen sowie Lager-, Funktions- und Technikräumen
- Umnutzung des bisherigen Saals für Wechselausstellungen in Café und Shop
- Anpassung der Außenbereiche.

Vergeben werden sollen Generalplanerleistungen oder die genannten Leistungen an Bietergemeinschaften (o. ä.).

Das Vorhaben soll Mitte 2021 fertiggestellt und abgerechnet sein.

Die Kostenobergrenze für die Leistungen beträgt nach DIN 276

in der Kostengruppe 300: 1 710 000 EUR,

in der Kostengruppe 400: 430 000 EUR,

in der Kostengruppe 500: 390 000 EUR,

insgesamt somit 2 530 000 EUR.

Für die Umsetzung der Maßnahme werden u.a. EU-Fördermittel beantragt.

Gegenstand der Vergabe sind Planungsleistungen Objektplanung Gebäude und Innenräume nach HOAI §34, Leistungsphasen 2 bis 9, die Tragwerkplanung gem. § 49 der HOAI, die

technische Ausrüstung gem. §53 der HOAI und der konstruktive Brandschutz sowie die erforderlichen weiteren Planungsleistungen für die Modernisierung und Erweiterung des DPM. Der zu vergebende Planungsauftrag umfasst zunächst die LPH 2-3 gemäß HOAI § 34. Da für das Bauvorhaben verschiedene Förderprogramme in Anspruch genommen werden sollen, soll mit Hilfe der abgeschlossenen LPH3 die maximale Förderhöhe und die weitere Finanzierung geklärt werden.

Die weitere Beauftragung für die LPH 4-8 sowie 9 gemäß HOAI erfolgt stufenweise. Ein Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Planerische Qualität / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Auftraggeberin beabsichtigt die Leistung stufenweise zu beauftragen.

Die Leistungsstufen teilen sich in Anlehnung an die gültige Fassung der HOAI wie folgt auf:

Option 1 = Leistungsstufe 1=Leistungsphasen 2 -3 nach der HOAI

Option 2 = Leistungsstufe 2=Leistungsphasen 4-8 nach der HOAI.

Option 3 = Leistungsstufe 3=Leistungsphase 9 nach der HOAI.

Mit Auftragserteilung wird automatisch die Option 1 abgerufen.

Die weitere Beauftragung erfolgt schriftlich durch einseitigen Abruf der Auftraggeberin. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen nach HOAI besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsphasen nach HOAI zu erbringen, wenn die Auftraggeberin sie ihm überträgt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- No tenders or no suitable tenders/requests to participate in response to restricted procedure

Explanation:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs im vorgelagerten Verfahren gingen keine Teilnahmeeinträge ein, so dass dieses Verfahren aufgehoben werden musste.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/11/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Schubert Horst Architekten Partnerschaft

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 209 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen

Town: Lüneburg

Country: Germany

Telephone: +49 3318661719

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/11/2017